

SCHMELLER I,346,352.–WBÖ III,950; Schwäb.Wb. I,1417; Schw.Id. V,531 f., 738; Suddt.Wb. II,624.–DWB II,382.–W-42/30. E.F.

brie(n)ketzen

Vb. **1** das Gesicht zum Weinen verziehen, °OB, °NB, °OP vereinz.: *°mōchst nōt brenkatzn!* „wenn Kinder zum Weinen ansetzen“ Gangkfn EG.

2 langsam reden, °OB, °NB vereinz.: *°briegetzn* Landshut.

3 langsam sein, trödeln, °OB, °OP vereinz.: *°bri-getzen* (Ef.) Scharmassing R; *briegezen* WEG SCHMELLER I,352.

SCHMELLER I,352.–WBÖ III,951; Schwäb.Wb. I,1417.–W-42/29. E.F.

Prientsche

F(?), Pfüte, °NB vereinz.: *°Breatschn* Wilden-ranna WEG.

Etym.: Abl. von österr. *prie(n)tschen* 'weinen, plät-schern'; WBÖ III,952.

WBÖ III,952; Schwäb.Wb. I,1418; Suddt.Wb. II,624. E.F.

Brienzler

M. **1**: *°Bretzler* „einer, der umständlich spricht“ Ihrlerstein KEH.

2 langweiliger Mensch, °OB vereinz.: *°bist halt a Breanzler* Kreuth MB.

3 langsamer, umständlicher Mensch, °OB mehrf., °NB, °OP, °SCH vereinz.: *°wie der lang-same Breazla, so brieagatz er so dahin* Than-ning WOR; *prēatsla* nach MAIER südbair.Mda. 190.

W-42/20. E.F.

Bries-, -ü-

N., †F., Bries, °OB, NB vereinz.: *i ha äis Koparatta äiwai s Brisal kriagt* Mittich GRI; *Der Herr Pfarrer hat a Bries ... gern mögn* Altb.Heimatp. 52 (2000) Nr.50,25; „Die und das ... Bries ... Briesl- ... Metzg. u. Küch.Spr“ SCHMELLER I, 365; *Ein paar briß das pest umb 5 w., ein schlechz umb 4 w.* Rgbg 1539 Chron.dt.St. XV,153,28.

Etym.: Herkunft unklar, möglicherweise Abl. von *→Brust*; KLUGE-SEEBOLD 151.

DELLING I,98; PRASCH 16; SCHMELLER I,365.–WBÖ III,1194; Schwäb.Wb. I,1478; Suddt.Wb. II,624f.–DWB II,399 (Bröbchen).–BERTHOLD Fürther Wb. 29; BRAUN Gr.Wb. 65; KILGERT Gloss.Ratisbonense 48; MAAS Nürnberg. Wb. 90.–S-77A48. E.F.

Briest

M., Biestmilch, °NB, °OP vereinz.: *°den Briest abmelken* Frauenhfn MAL.

Etym.: Nebenf. zu *→Biest¹*; vgl. WBÖ III,951.

WBÖ III,951; Schw.Id. V,856.

Abl.: *Briester*. E.F.

Briester

M. **1** Biestmilch, °OB, °NB, °OP, °MF, °SCH vereinz.: *Priester* Mchn; *briäsdä* Tagmershm DON nach SBS XI,123.

2 Speise daraus, °OB, MF, °SCH vereinz.: *°aus da Briastmilli wird da Briasta bâcha* Schrobenshn; „das Gericht aus der ersten Milch ... *briäsdä*“ Bittenbrunn ND nach ebd. 126; *Der Briester* SCHMELLER I,367.

SCHMELLER I,367.–Schwäb.Wb. I,1417; Schw.Id. V,856.–DWB II,3.–W-42/33.

Komp.: [**Kuh**]b., [**Kühe**]- **1** wie *→B.1*, °OB, °NB, °OP, °MF, °SCH vereinz.: *°Köibröister* „die erste Milch einer kalbenden Kuh“ Kotting-wörth BEI; *kheibreiftä* O'eichstätt EIH nach SBS XI,120; „Milch und Speise heißt ... *Köybraystar* im Westen der Oberpfalz“ SCHÖN-WERTH Opf. I,340.–**2** wie *→B.2*, °OB, °OP, °MF vereinz.: *°da Küähbriesta* schmeckte sehr süß“ Edelshsn SOB; *kheibreiftä* Biesenhard EIH nach SBS XI,126; *Küähbriestä* „Kuchen von der ersten Milch ... einer Kuh“ SCHMELLER I,367.

Schwäb.Wb. IV,805.–DWB V,2552.–W-42/33. E.F.

Priester

M., Priester, katholischer Geistlicher: *da Priasta* Haag WS; *Der Priester* SCHMELLER I,472; *Priestä* SCHWÄBL altbayer.Mda. 24; *daz man ... sol ... geben ... alle tag vier phennig, dem brie-ster der die messe spricht* Tegernsee MB 1297 MB XVIII,25; *dye vertribene und awsgestosse-ne priestere vnd andre gaystlich personen* Rgbg 1434 MB XIV,291; *Nachdem wird uns der Prie-sta den geweichtn St. Johannes Wein zn trinka geben* DAH WESTENRIEDER Beytr. IV,412.

Etym.: Ahd., mhd. *priester* stm., aus lat. *presbyter*, gr. Herkunft; KLUGE-SEEBOLD 722 f.

SCHMELLER I,472.–WBÖ III,951 f.; Schwäb.Wb. I,1417 f.; Schw.Id. V,856.–DWB VII,2115-2117; Frühhd.Wb. IV, 1117-1120; LEXER HWb. II,294; WMU 1402 f.; Gl.Wb. 465.–S-8911.

Abl.: *priestern*.